

Marktgemeinde Gramatneusiedl

Ifd.Nr. 167

VERHANDLUNGSSCHRIFTüber die öffentliche SITZUNG des**GEMEINDERATES**

am Mittwoch, dem 14.12.2022 in der Gemeinde Gramatneusiedl			
Beginn: 19.00 Uhr Ende: 19.55 Uhr		Die Einladung erfolgte am 09.12.2022 durch Einzelladung per E-Mail	
ANWESEND WAREN:			
Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab		(SPÖ) - Vorsitzender	
Vizebürgermeister Stephan Böhm		(SPÖ)	
Die Mitglieder des Gemeinderates:			
GGR Mag. Daniela Kretschmer	(SPÖ)	GR Roman Karpf	(SPÖ)
GGR Alfred Halmetschlager	(SPÖ)	GR Peter Seefried	(SPÖ)
---		GR Daniela Hammer	(SPÖ)
GR Erich Buczolits	(SPÖ)	GR Christian Lichtenauer	(SPÖ)
GR Rita Chvatal	(SPÖ)	GR Mag. Leonhard Pemp	(ÖVP)
---		GR Doris Auer	(ÖVP)
GGR Peter Tötzer	(ÖVP)	GR OSR Waltraud Rosner	(ÖVP)
---		GR Karl-Heinz Appenauer	(ÖVP)
GR Paul Hirnich	(VORAN)	---	
GR Sebastian Schirl-Winkelmaier	(GRÜNE)		
ANWESEND WAREN AUSSERDEM.			
Amtsleiter Andreas Tremml MSc		Schriftführerin Andrea Heidernätsch	
Zuhörer:			
ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:			
GR Cornelia Ballmüller	(SPÖ)	GGR Mag. Ralph Taschke	LL.M.(ÖVP)
GR Mag. Michael Prießnitz	(ÖVP),	GR Claudia Maier	(GRÜNE):
UNENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:			

TAGESORDNUNG

TOP 1:	Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften vom 25.10.2022 (Öffentlich und nicht öffentlich)	3
TOP 2:	Berichte des Prüfungsausschusses.....	3
TOP 3:	1. Nachtragsvoranschlag 2022.....	3
TOP 4:	Voranschlag 2023 einschließlich Dienstpostenplan und mittelfristiger Finanzplan 2024 bis 2027	4
TOP 5:	Bedarfszuweisungen, Subventionen und Beiträge an Institutionen für 2023	6
TOP 6:	Auftragsvergaben für den Neubau des Feuerwehrhauses	7
TOP 6a)	Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten	7
TOP 6b)	Trockenbauarbeiten	8
TOP 6c)	Schlosserarbeiten.....	9
TOP 7:	Auftragsvergaben ABA BA 11 und WVA BA 07, Erd- u. Baumeisterarbeiten Freizeitpark, Rohrlieferung und Verlegung.....	10
TOP 8:	Änderung bei Ackerpachtverträgen - Frau Mag. Stöckl und Herr Dipl.-Ing. Brauneder	14
TOP 9:	Ankauf eines Grundstücks für die Erweiterung des Schulzentrums	14
TOP 10:	Gemeindezentrum Tarifblatt.....	15
TOP 11:	Anfragen gem. § 6 Z. 2 Geschäftsordnung und Bericht des Bürgermeisters	16

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mittels Einladung zugegangen ist.

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften vom 25.10.2022 (Öffentlich und nicht öffentlich)

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung (Öffentlich und nicht Öffentlich) vom **25.10.2022** keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten somit als genehmigt.

TOP 2: Berichte des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass zwei Berichte über eine unangesagte und angesagte Gebarungsprüfung vom **05.12.2022** und **12.12.2022** vorliegen.

Die beiden Berichte liegen zur Einsichtnahme auf, werden verlesen und in Kopie dem GR-Protokoll angeschlossen.

TOP 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2022

Der Vorsitzende ersucht Herrn **Vizebürgermeister Stephan Böhm** um seinen Bericht und Antragstellung.

Der Entwurf des 1.Nachtragsvoranschlages einschließlich des Dienstpostenplanes für das Jahr 2022 lag in der Zeit vom 14.11.2022 bis 28.11.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. In der Kundmachung an der Amtstafel wurde darauf hingewiesen, dass jedes Gemeindeglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen kann. Jede Fraktion hat ein Exemplar erhalten, Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der Aufbau entspricht den Bestimmungen der VRV 2015.

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 der VRV 2015 besteht der Voranschlag aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzierungshaushalt, dem Detailnachweis auf Kontoebenen, dem Stellenplan für den Gemeindehaushalt samt Beilagen gem. § 5 Abs. 2 und 3 der VRV 2015.

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurden im wesentlichen Anpassungen nach dem derzeitigen Wissensstand vorgenommen. Alle getätigten Veränderungen haben keine Auswirkungen auf die Planung für die Jahre 2023 bis 2026.

Ergebnishaushalt:

Die Erträge ohne Entnahme von Haushaltsrücklagen betragen Euro 7.381.400,00. Die Aufwendungen ohne Zuweisung an Haushaltsrücklagen betragen Euro 6.650.400,00. Das ergibt ein Nettoergebnis von Euro 731.000,00. Das Nettoergebnis nach Zuweisung an Haushaltsrücklagen in Höhe von Euro 714.000,00 beträgt Euro 17.000,00.

Finanzierungshaushalt:

Die Einzahlungen (ohne Finanzierungstätigkeit) betragen Euro 7.744.600,00. Die Auszahlungen, bereinigt um die Finanzierungstätigkeit betragen Euro 6.996.600,00. Das ergibt einen Nettofinanzierungssaldo von Euro 748.000,00. Unter Berücksichtigung der Einnahmen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von Euro 0,00 und der Ausgaben der Finanzierungstätigkeit in Höhe von Euro 188.800,00 ergibt dies einen Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von Euro 559.200,00.

Investitionstätigkeiten:

Im 1.Nachtragsvoranschlag 2022 wurden insgesamt 11 Projekte veranschlagt. Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung - ab Seite 193 des 1.Nachtragsvoranschlages 2022.

Finanzschulden und Schuldendienst:

Der Schuldenstand beträgt zu Jahresbeginn 2022 Euro 1.528.300,00, an Tilgung wurden Euro 188.800,00 und an Zinsen Euro 18.700,00 veranschlagt. Im Schuldenstand ist ein fiktives Darlehen für den Friedhof zu Jahresbeginn mit Euro 65.800,00 und per 31.12.2022 mit Euro 52.700,00 enthalten.

Haushaltsrücklage mit Zahlungsmittelreserve:

Der Stand der Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve beträgt zum 01.01.2022 Euro 4.456.900,00. Es wurden Zuführungen in der Höhe von Euro 714.000,00 veranschlagt, somit beträgt der Rücklagenstand per 31.12.2022 Euro 5.170.900,00.

Dienstpostenplan:

Der Dienstpostenplan ist Teil des Voranschlages. Dieser wurde dem 1.Nachtragsvoranschlag 2022 (Seite 261) beigelegt.

Nachweis Änderung der Nutzungsdauer:

siehe Seite 257

Antrag Vizebürgermeister Stephan Böhm:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag einschließlich des Dienstpostenplans für das Jahr 2022 in der dargestellten Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Voranschlag 2023 einschließlich Dienstpostenplan und mittelfristiger Finanzplan 2024 bis 2027

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GGR Alfred Halmetschlager** um seinen Bericht und Antragstellung.

Der Entwurf des Voranschlages einschließlich des Dienstpostenplanes für das Jahr 2023 sowie des MFP für die Jahre 2024-2027 lag in der Zeit vom 14.11.2022 bis 28.11.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

ONLINEVERSION – genehmigt in der GR-Sitzung am 01.02.2023
Das genehmigte GR-Protokoll kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

In der Kundmachung an der Amtstafel wurde darauf hingewiesen, dass jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen kann.

Jede Fraktion hat ein Exemplar erhalten, Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Der Aufbau entspricht den Bestimmungen der VRV 2015.

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 der VRV 2015 besteht der Voranschlag aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzierungshaushalt, dem Detailnachweis auf Kontoebenen, dem Stellenplan für den Gemeindehaushalt samt Beilagen gem. § 5 Abs. 2 und 3 der VRV 2015.

Ergebnishaushalt:

Die Erträge ohne Entnahme von Haushaltsrücklagen betragen Euro 8.427.100,00. Die Aufwendungen ohne Zuweisung an Haushaltsrücklagen betragen Euro 7.524.700,00. Das ergibt ein Nettoergebnis von Euro 902.400,00. Das Nettoergebnis nach Entnahme von Haushaltsrücklagen in Höhe von Euro 2.682.700,00 bzw. nach Zuweisung an Haushaltsrücklagen in Höhe von Euro 160.000,00 beträgt Euro 3.425.100,00.

Finanzierungshaushalt:

Die Einzahlungen (ohne Finanzierungstätigkeit) betragen Euro 8.601.000,00. Die Auszahlungen, bereinigt um die Finanzierungstätigkeit betragen Euro 14.050.500,00. Das ergibt einen Nettofinanzierungssaldo von Euro -5.449.500,00. Unter Berücksichtigung der Einnahmen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von Euro 1.571.800,00 und der Ausgaben der Finanzierungstätigkeit in Höhe von Euro 142.000,00 ergibt dies einen Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebahrung in der Höhe von Euro -4.019.700,00. Dieser negative Saldo wird durch Entnahme der Rücklage sowie vom Girokonto ausgeglichen.

Investitionstätigkeiten:

Im Voranschlag 2023 wurden insgesamt 13 Projekte mit einem Gesamtvolumen von Euro 7.194.000,00 veranschlagt. Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung - ab Seite 193 des Voranschlages 2023.

Finanzschulden und Schuldendienst:

Der Schuldenstand beträgt zu Jahresbeginn 2023 Euro 1.339.500,00, an Zugang wurden Euro 1.571.800,00, an Tilgung Euro 142.000,00 und an Zinsen Euro 16.800,00 veranschlagt. Im Schuldenstand ist ein fiktives Darlehen für den Friedhof zu Jahresbeginn mit Euro 52.700,00 und per 31.12.2023 mit Euro 38.600,00 enthalten.

Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven:

Der Stand der Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven beträgt zum 01.01.2023 Euro 5.170.900,00. Es wurden Entnahmen in der Höhe von Euro 2.682.700,00 veranschlagt, somit beträgt der Rücklagenstand per 31.12.2023 Euro 2.488.200,00.

Innere Darlehen

Der Stand der inneren Darlehen beträgt zum 01.01.2023 Euro 0,00. Für die Finanzierung der Friedhofsmauer wird von der allgemeinen Rücklage Euro 160.000,00 entnommen und dem inneren Darlehen „Friedhofsmauer“ zugeführt, somit beträgt der Stand zum 31.12.2023 Euro 160.000,00

Dienstpostenplan:

Der Dienstpostenplan ist Teil des Voranschlags. Dieser wurde dem Voranschlag 2023 (Seite 259) beigelegt.

Mittelfristiger Finanzplan 2024-2027:

Ertragsanteile	gleichbleibend
Sozialhilfeumlage	Erhöhung 2023 auf 2027 +4,6 % /Jahr
Jugendwohlfahrt	Erhöhung 2023 auf 2027 +4,6 % /Jahr
NÖKAS	Erhöhung 2023 auf 2027 +3,0 %/Jahr
Löhne	Erhöhung 2023 +8,0, 2024 auf 2027 +2 %/Jahr
Lfd. Ausgaben (Versicherung, etc.)	Erhöhung 2023 auf 2027 +2,0 %/Jahr

Antrag GGR Alfred Halmetschlager:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag einschließlich des Dienstpostenplans für das Jahr 2023 in der dargestellten Form und der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2027 seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Bedarfszuweisungen, Subventionen und Beiträge an Institutionen für 2023

Antrag Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab:

Der Gemeinderat möge für das Haushaltsjahr 2023 folgende Bedarfszuweisungen und Beiträge an Institutionen sowie Subventionsvergaben beschließen:

KAPITALTRANSFER:

FREIW.FEUERWEHR	Euro	19.000,00
FEUERWEHRJUGEND	Euro	1.000,00

BEITRÄGE AN INSTITUTIONEN:

Übernahme Energiekosten: MUSEUM Marienthal	Euro	2.400,00
---	------	----------

SUBVENTIONEN

ASK – JUGEND	Euro	1.000,00
KSV	Euro	500,00
GESANGVEREIN	Euro	300,00
MUSIKVEREIN	Euro	3.000,00
CAMERATA CARNUNTUM	Euro	300,00
JUGENDKAPELLE	Euro	2.000,00
PARTNERSCHAFT KONSUMENTEN - UNTERNEHMER	Euro	200,00
ALPENLAX KUNST & KULTUR e.V.	Euro	300,00

G E S A M T S U M M E :	Euro	30.000,00
--------------------------------	-------------	------------------

Die Auszahlung der Subventionen erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2023.

Wortmeldungen: GGR **Peter Tötzer** (ÖVP)
GR **Sebastian Schirl-Winkelmaier** (Grüne)
GR **Karl-Heinz Appenauer** (ÖVP)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Auftragsvergaben für den Neubau des Feuerwehrhauses

TOP 6a) Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GR Christian Lichtenauer** um seinen Bericht und Antragstellung.

Das Vergabeverfahren für das Gewerk „Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten“ wurde auf Rechtsgrundlage des Bundesvergabegesetzes 2018 über die Vergabepattform ANKÖ „eVergabe“ abgewickelt.

Als Verfahrensart wurde ein nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung im Unterschwellenbereich des BvergG 2018 herangezogen. Das Ende der Angebotsfrist wurde mit 10.08.2022, 10.00 Uhr festgesetzt, die Anbotsöffnung erfolgte elektronisch über die Vergabepattform. Als Preisart wurden veränderliche Preise gemäß Ö-Norm B2111 festgelegt.

Angebote wurden von folgenden Bietern abgegeben:

- DFT Dach- & Fassadentechnik GmbH (kurz „DFT Dach“); Eisenstädter Straße 24, 7210 Mattersburg;
- ALL Dachprofile GmbH (kurz „ALL Dach“); Herrgottwiesgasse 284, 8055 Puntigam, Graz;
- Hirschbeck & Plank Isolierungen GmbH (kurz „Hirschbeck“); Mühlenweg 22, 7532 Litzelsdorf;
- Hartmut Köck GmbH (kurz „Köck“); Triester Straße 182, 1230 Wien;
- Wanzmann GmbH u. Co. KG (kurz „Wanzmann“); Manker Straße 27, 3250 Wieselburg.

Weitere Details sind dem beiliegenden Motivenbericht über die Prüfung und Bewertung der Angebote zu entnehmen.

ERGEBNIS VERGABEVERFAHREN

Aufgrund des in der Niederschrift beschriebenen Gangs des Vergabeverfahrens sowie Ergebnisses der Angebotsprüfung ergibt sich folgende endgültige Angebotsreihung:

Bieter	Preis inkl USt	Verlängerung Gewährleistung	Punkte insgesamt	Reihung
DFT Dach	EUR 287.722,94 90 Punkte	um 0 Jahre 0 Punkte	90 Punkte	ausgeschieden
ALL Dach	EUR 313.458,76 82,61 Punkte	um 0 Jahre 0 Punkte	82,61 Punkte	1
Hirschbeck	EUR 317.748,49 81,50 Punkte	um 0 Jahre 0 Punkte	81,50 Punkte	ausgeschieden
Köck	EUR 450.853,58 57,44 Punkte	3 Jahre 10 Punkte	67,44 Punkte	2
Wanzmann	EUR 398.556,12 64,97 Punkte	0 Jahre 0 Punkte	64,97 Punkte	3

Aufgrund des protokollierten Ergebnisses des Vergabeverfahrens schlägt der Generalplaner IKK vor, der

ALL Dachprofile GmbH, Herrgottwiesgasse 284, 8055 Graz

gemäß Angebot vom 10.08.2022 mit einem Gesamtangebotspreis iHv netto EUR 313.458,76 bzw brutto EUR 376.150,51 den Zuschlag zu erteilen.

Antrag GR Christian Lichtenauer:

Der Gemeinderat möge den Vergabevorschlag des Generalplaners IKK lt. Sachverhaltsdarstellung und Niederschrift des Motivenberichts genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:	GR Paul Hirnich (VORAN)	Stimmenthaltung
----------------------	--------------------------------	-----------------

TOP 6b) Trockenbauarbeiten

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GR Peter Seefried** um seinen Bericht und Antragstellung.

Das Vergabeverfahren für das Gewerk „Trockenbau“ wurde auf Rechtsgrundlage des Bundesvergabegesetzes 2018 über die Vergabepattform ANKÖ „eVergabe“ abgewickelt.

Als Verfahrensart wurde ein nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung im Unterschwellenbereich des BvergG 2018 herangezogen. Das Ende der Angebotsfrist wurde mit 04.11.2022, 10.00 Uhr festgesetzt, die Anbotsöffnung erfolgte elektronisch über die Vergabepattform. Als Preisart wurden veränderliche Preise gemäß Ö-Norm B2111 festgelegt.

Angebote wurden von folgenden Bietern abgegeben:

- Friedrich Kletzenbauer Trockenbau GmbH (kurz „Kletzenbauer“); Wiener Strasse 259-261, 8051 Graz;
- Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG (kurz „Lieb Bau“); Birkfelder Straße 40, 8160 Weiz; 3P Trockenbau GmbH (kurz „3P“); Bahnstraße 40, 7222 Rohrbach;

ONLINEVERSION – genehmigt in der GR-Sitzung am 01.02.2023
Das genehmigte GR-Protokoll kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

Weitere Details sind dem beiliegenden Motivenbericht über die Prüfung und Bewertung der Angebote zu entnehmen.

ERGEBNIS VERGABEVERFAHREN

Aufgrund des in der Niederschrift beschriebenen Gangs des Vergabeverfahrens sowie Ergebnisses der Angebotsprüfung ergibt sich folgende endgültige Angebotsreihung:

Bieter	Preis inkl USt	Verlängerung Gewährleistung	Punkte insgesamt	Reihung
Lieb Bau	EUR 65.921,04 90 Punkte	um 3 Jahre 10 Punkte	100 Punkte	1
Kletzenbauer	EUR 66.514,33 89,20 Punkte	um 1 Jahr 3 Punkte	92,20 Punkte	2
3P	EUR 87.028,13 68,17 Punkte	3 Jahre 10 Punkte	78,17 Punkte	3

Aufgrund des protokollierten Ergebnisses des Vergabeverfahrens schlägt der Generalplaner IKK vor, der

Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, Birkfelder Straße 40, 8160 Weiz

gemäß Angebot vom 4.11.2022 mit einem Gesamtangebotspreis iHv netto EUR 65.921,04 bzw. brutto EUR 79.105,25 den Zuschlag zu erteilen.

Antrag GR Peter Seefried:

Der Gemeinderat möge den Vergabevorschlag des Generalplaners IKK lt. Sachverhaltsdarstellung und Niederschrift des Motivenberichts genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:	GR Paul Hirnich (VORAN)	Stimmhaltung
----------------------	--------------------------------	--------------

TOP 6c) Schlosserarbeiten

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GR Peter Seefried** um seinen Bericht und Antragstellung.

Das Vergabeverfahren für das Gewerk „Schlosser“ wurde auf Rechtsgrundlage des Bundesvergabegesetzes 2018 über die Vergabeplattform ANKÖ „eVergabe“ abgewickelt.

Als Verfahrensart wurde ein nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung im Unterschwellenbereich des BvergG 2018 herangezogen. Das Ende der Angebotsfrist wurde mit 27.09.2022, 10.00 Uhr festgesetzt, die Anbotsöffnung fand am 27.09.2022 um ca. 10.15 Uhr (nicht öffentlich und unter Ausschluss der Bieter) statt. Als Preisart wurden veränderliche Preise gemäß Ö-Norm B2111 festgelegt.

Weitere Details sind dem beiliegenden Motivenbericht über die Prüfung und Bewertung der Angebote zu entnehmen.

Aufgrund des protokollierten Ergebnisses des Vergabeverfahrens schlägt der Generalplaner IKK vor, der

KW Metallbau GmbH Hauptstrasse 18, 2325 Himberg
gemäß Angebot vom 27.09.2022 mit einem Gesamtangebotspreis iHv netto EUR 200.345,40
bzw brutto EUR 240.414,48

den Zuschlag zu erteilen.

Antrag GR Peter Seefried:

Der Gemeinderat möge den Vergabevorschlag des Generalplaners IKK lt. Sachverhaltsdarstellung und Niederschrift des Motivenberichts genehmigen.

Wortmeldung: GR Paul Hirnich (VORAN)

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:	GR Paul Hirnich (VORAN)	Stimmhaltung
----------------------	--------------------------------	--------------

TOP 7: Auftragsvergaben ABA BA 11 und WVA BA 07, Erd- u. Baumeisterarbeiten Freizeitpark, Rohrlieferung und Verlegung

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GR Erich Buczolits** um seinen Bericht und Antragstellung.

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl plant für 2023 die Aufschließung der Parzellierung „Westliches Weingartenfeld“ mit Kanal und Wasser sowie die Erweiterung der Wasserleitung im Bereich des Betriebsgebietes.

Folgende Rahmenbedingungen wurden für die Ausschreibung für die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung der Kanalisation und der Wasserleitung vom Büro Paikl vorgeschlagen, wobei hierfür von einer geschätzten Bausumme für diese Arbeiten von ca. € 355.000,- exkl. MwSt. ausgegangen werden kann:

AUSGESCHRIEBENE LEISTUNGEN
Parzellierung Westliches Weingartenfeld

Abwasserkanalisation
Herstellung Kanalisation im Trennsystem mit
ca. 495 m Schmutzwasserkanal
ca. 7 Stk. Hausanschlüsse

Wasserversorgung
ca. 518 m Wasserleitung
ca. 6 Stk. Hausanschluss Feuerwehr
ca. 2 Stk. Hydranten

Diverses
Humusabtrag und Frostschutzschüttung im Bereich der zukünftigen Aufschließungsstraße

ONLINEVERSION – genehmigt in der GR-Sitzung am 01.02.2023
Das genehmigte GR-Protokoll kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

Betriebsgebiet Ringschluss Obo Bettermannstraße

Wasserversorgung

ca. 130 m Wasserleitung

Anschluss an Leitungsbestand Bettermannstraße

Anschluss an bestehende Ausleitung aus Übergabeschacht EVN-Wasser

Betriebsgebiet Ringschluss Josef Parsch Straße

Wasserversorgung

ca. 310 m Wasserleitung

Ringschluss zwischen Taborskystraße und Leitungsende Josef Parsch Straße

Freizeitanlage neben Friedhof

Erdarbeiten

Geländemodellierung für geplante Freizeitanlage (Pumptrack und Ballspielplatz), Fläche ca. 3.400 m²

AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN UND TERMINE

Die Ausschreibung der Anlagenteile erfolgte im nicht offenen Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz nach dem Billigstbieterverfahren.

Durch das Büro Paikl wurde eine Firmenvorschlagsliste mit einzuladenden Firmen an die Gemeinde übermittelt und durch die Marktgemeinde Gramatneusiedl ergänzt und freigegeben. Die Anbotunterlagen wurden am 14.11.2022 an folgende Firmen digital versendet:

- Fa. Strabag, St. Martin
- Fa. Pittel + Brausewetter, Wien
- Fa. Leyrer+Graf, Horn
- Fa. Winkler, Wien
- Fa. Granit, Oeynhausen
- Fa. Swietelsky, Trumau

Die Anbote waren bis 5.12.2022 um 10:00 Uhr im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gramatneusiedl abzugeben. Bis zu diesem Termin wurden von allen 6 eingeladenen Firmen Angebote abgegeben.

Die Anbotseröffnung erfolgte am 5.12.2022 um 10:15 Uhr im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gramatneusiedl. Es waren nur Vertreter des Auftraggebers anwesend (siehe Niederschrift im Anhang). Das Protokoll zur Anboteröffnung wurde unmittelbar nach der Anboteröffnung per Mail an die Bieter versendet.

Insgesamt wurden 6 Anbote rechtzeitig abgegeben.

Liste der abgegebenen Anbote samt Anbotsumme exkl. MWSt. inkl. Nachlass (vor rechnerischer Überprüfung), Reihung lt. Anboteröffnung: exkl. MWSt.

1. Fa. Swietelsky, Trumau	€ 697.209,24
2. Fa. Granit, Graz	€ 415.111,11
3. Fa. Strabag, St. Martin	€ 435.605,58
4. Fa. Winkler, Wien	€ 418.520,97
5. Fa. Leyrer+Graf, Horn	€ 531.717,73
6. Fa. Pittel + Brausewetter, Wien	€ 573.169,60

ONLINEVERSION – genehmigt in der GR-Sitzung am 01.02.2023

Das genehmigte GR-Protokoll kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

Bei rechnerischer Überprüfung der Angebote ergaben sich keine Rechenfehler.

Reihung der Angebote nach rechnerischer Überprüfung:

		Anbotssumme inkl. NL exkl. MWSt.	20 % MWSt.	Anbotssumme inkl. MWSt.	Differenz in €	Differenz in %
1	Granit	415.111,11	83.022,22	498.133,33		
2	Winkler	418.520,97	83.704,19	502.225,16	4.091,83	0,82
3	Strabag	435.605,58	87.121,12	522.726,70	24.593,36	4,94
4	Leyrer + Graf	531.717,73	106.343,55	638.061,28	139.927,94	28,09
5	Pittel + Brausewetter	573.169,60	114.633,92	687.803,52	189.670,19	38,08
6	Swietelsky	697.209,24	139.441,85	836.651,09	338.517,76	67,96

Nachfolgend erfolgt eine Aufgliederung in einzelnen Gewerke (ABA und WVA) und nicht förderbare Anlagenteile, wobei die nichtförderbaren Anlagenteile die Errichtung von Wasserleitungsring-schlüssen im Betriebsgebiet sowie die Erdarbeiten für die geplante Freizeitanlage beinhalten.

Firma	Anteil ABA Weingartenf. förderf., exkl. MWSt.	Anteil WVA Weingartenf. förderf., exkl. MWSt.	Anteil WVA Ringschl. Better- mannstr. nicht förderf., exkl. MWSt..	Anteil WVA Ringschl. Parsch Str. nicht förderf., exkl. MWSt.	Anteil Erdarb. Freizeitpark nicht förderf., exkl. MWSt.	Summe exkl. MWSt.
Granit	165.727,67	106.605,36	40.230,79	63.294,83	39.252,46	415.111,11
Winkler	166.594,14	112.741,24	44.340,84	68.436,36	26.408,39	418.520,97
Strabag	215.107,36	99.540,96	32.083,71	53.395,00	35.478,55	435.605,58
Leyrer + Graf	210.951,64	139.073,56	43.955,27	78.088,40	59.648,86	531.717,73
Pittel + Brausewetter	249.590,30	144.239,07	50.211,52	84.192,95	44.935,76	573.169,60
Swietelsky	282.052,76	168.834,16	64.911,52	102.263,63	79.147,17	697.209,24

Eine getrennte Vergabe ist nicht vorgesehen. Die Aufgliederung dient nur zur Zuordnung für die Förderung bzw. zur Gegenüberstellung für die Gemeinde.

ONLINEVERSION – genehmigt in der GR-Sitzung am 01.02.2023
Das genehmigte GR-Protokoll kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

Zusammenfassung vertiefte Anbotprüfung

Die Angebote des Billigstbietes und des zweitgereihten Bieters sind relativ ausgewogen kalkuliert. Das Anbot des drittgereihten Bieters weist leicht spekulative Tendenzen auf. Es liegen jedoch grundsätzlich unterschiedliche Kalkulationsansätze vor. Ein Bietersturz ist aufgrund der derzeitigen Planung und Massenermittlung nicht zu erwarten.

Das Anbot des Bestbieters liegt insgesamt betrachtet ca. 17,8 % unter der Kostenschätzung. Es handelt sich somit um ein Anbot mit kalkulatorisch angesetzten Preisen im Bereich der unteren Bandbreite der Preissituation in der Region. Der günstige Gesamtpreis ergibt sich aus der Tatsache, dass es sich um kompakte Arbeiten im großteils unbefestigten Bereich handelt, zusätzlich ist eine Bauausführung direkt nach der Winterpause ab Mitte Februar geplant.

Aufgrund der vorangegangenen Prüfungen wird die Vergabe der Leistungen an den Bestbieter vorgeschlagen:

Vergabevorschlag für ABA Gramatneusiedl BA11 und WVA Gramatneusiedl BA07, Erd- und Baumeisterarbeiten, Rohrlieferung und – verlegung:

Fa. Granit, Graz

Gesamtpreis ABA und WVA exkl. MWSt. € 415.111,11

Zivilrechtlicher Gesamtpreis (inkl. MWSt.): € 498.133,33

Im Anbot sind sowohl förderfähige als nicht förderfähige Leistungen enthalten. Diese teilen sich wie folgt auf:

Förderfähige Vergabesumme ABA BA11

Erd- u. Baumeisterarbeiten, Rohrlieferung und

Rohrverlegung € 165.727,67 (exkl. MWSt.)

Förderfähige Vergabesumme WVA BA07

Erd- und Baumeisterarbeiten, Rohrlieferung und

Rohrverlegung € 106.605,36 (exkl. MWSt.)

Nicht förderfähige Vergabesumme

WVA Ringschluss Bettermann Straße

Erd- und Baumeisterarbeiten, Rohrlieferung

und -verlegung € 40.230,79 (exkl. MWSt.)

WVA Ringschluss Parsch Straße

Erd- und Baumeisterarbeiten, Rohrlieferung

und -verlegung € 63.294,83 (exkl. MWSt.)

Erdarbeiten Freizeitpark € 39.252,46 (exkl. MWSt.)

Antrag GR Erich Buczolics:

Der Gemeinderat möge den Vergabevorschlag vom Büro Paikl lt. Sachverhaltsdarstellung und beiliegenden Prüfbericht genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

ONLINEVERSION – genehmigt in der GR-Sitzung am 01.02.2023

Das genehmigte GR-Protokoll kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

TOP 8: Änderung bei Ackerpachtverträgen - Frau Mag. Stöckl und Herr Dipl.-Ing. Brauneder

Der Vorsitzende ersucht Herrn **GR Roman Karpf** um seinen Bericht und Antragstellung.

Frau Mag. Stöckl möchte (entgegen ihrer Interessensbekundung) aufgrund ihres in wenigen Jahren bevorstehenden Pensionsantritts von der Gemeinde keine Ackergrundstücke mehr pachten.

Die Landwirte wurden darüber informiert und schlagen Herrn DI Andreas Brauneder als Pächter vor.

Es wird vorgeschlagen, nachstehende Grundstücke mit Wirkung 1.9.2022 an Herrn Brauneder zu verpachten:

	Adresse	Grundstück-Nr.	EZ	Ried-Bezeichnung	Grundstück-Größe in AR	Zeitraum in Jahre
DI Andreas Brauneder	Bahnstraße 8	1000	769	Hintausfeld	49,20	5
"	"	1389/2	243	Fischawiesen	156,60	5

Antrag GR Roman Karpf:

Der Gemeinderat möge den Abschluss eines neuen Pachtvertrages für DI Andreas Brauneder für o.g. Pachtäcker mit Wirkung vom 1.9.2022 für weitere 5 Jahre beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 9: Ankauf eines Grundstücks für die Erweiterung des Schulzentrums

Für den Ausbau des Schulzentrums in der Wienerstraße werden angrenzende Grundstücksflächen im Bereich des Weinbergweges benötigt. Die Grundeigentümerin hat sich bereit erklärt, einen Teil Ihrer Liegenschaft zu verkaufen, wenn vertraglich zugesichert wird, dass auf den Erweiterungsflächen ausschließlich Bildungseinrichtungen (Schule und Kinderbetreuungseinrichtungen) errichtet werden bzw. für diese Zwecke genutzt werden.

Der Kaufpreis bemisst sich an der exakten Größe des Grundstücks, wobei je Quadratmeter von der Käuferin unter Berücksichtigung der Widmung, Grundstücksgröße und Nutzungsmöglichkeit ein Betrag von € 350,00 zu bezahlen ist. Ausgehend von einer Grundstücksfläche laut Vorabzug zum Teilungsvorschlag Variante 4 von Vermessung Schubert GZ 961105 ergibt sich ein Kaufpreis von € 540.050,00 bei 1.543 m².

Antrag Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab:

Der Gemeinderat möge den Ankauf der Erweiterungsflächen lt. Sachverhaltsdarstellung, verbunden mit allen Kosten für den Kaufvertrag, Kaufvertragerstellung bei Rechtsanwältin Schuhmeister & Haydn in Schwechat, sowie der Vermessung und Teilung bei der Vermessung Schubert, St. Pölten, genehmigen.

Wortmeldung: GR Sebastian Schirl-Winkelmaier (GRÜNE)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 10: Gemeindezentrum Tarifblatt

Das Tarifblatt für das Gemeindezentrum soll vereinfacht und den tatsächlichen Nutzungen angepasst werden (analog zur bereits durchgeführten Vereinheitlichung der Tarife in der Sporthalle). Auch eine Förderung der ortsansässigen Vereine soll erzielt werden.

Durch dieses neue Tarifblatt sollen sämtliche Sondertarife und Sonderregelungen (wie beispielsweise Beschlüsse im Gemeinderat für Vereine und private Nutzungen) der Vergangenheit ersetzt werden.

Ein wesentlicher Punkt ist die Unterscheidung zwischen einer kommerziellen und nicht kommerziellen Veranstaltung.

Tarifblatt NEU:

Standardtarif

Saalbenützung für nicht kommerzielle Veranstaltung bis 5 Stunden	EUR 200,-
Zuschlag kommerzielle Veranstaltung	EUR 100,-

Saalbenützung für nicht kommerzielle Veranstaltung über 5 Stunden	EUR 350,-
Zuschlag kommerzielle Veranstaltung	EUR 200,-

Sondertarif örtl. Vereine, pol. Parteien und Institutionen

Saalbenützung für nicht kommerzielle Veranstaltung bis 5 Stunden	EUR 100,-
Zuschlag kommerzielle Veranstaltung	EUR 100,-

Saalbenützung für nicht kommerzielle Veranstaltung über 5 Stunden.	EUR 100,-
Zuschlag kommerzielle Veranstaltung	EUR 200,-

Sondertarif für Saalmieten zur körperlichen Ertüchtigung (z. B. Yoga, Tanzen, etc.)

Saalbenützung pro Stunde	EUR 40,-
Saalbenützung pro Tag	EUR 60,-

Anmerkung: Bei den Saalmieten zu den Sondertarifen zur körperlichen Ertüchtigung haben andere Veranstaltungen Vorrang!

Technik u. andere Dienstleistungen durch die Gemeinde

Dienstleistung für Möblierung – pauschal	EUR 150,-
Dienstleistung für sonstige Arbeiten pro Stunde	EUR 50,-
Kautions	EUR 500,-

ONLINEVERSION – genehmigt in der GR-Sitzung am 01.02.2023
Das genehmigte GR-Protokoll kann im Gemeindeamt eingesehen werden.

Antrag Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab:

Der Gemeinderat möge die Tarife lt. Sachverhaltsdarstellung mit Wirkung ab 1.1.2023 genehmigen. Alle bisherigen Tariffestsetzungen und Ausnahmeregelungen treten mit diesem Datum außer Kraft.

Wortmeldung: GR Sebastian Schirl-Winkelmaier (GRÜNE)

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 11: Anfragen gem. § 6 Z. 2 Geschäftsordnung und Bericht des Bürgermeisters

Anfragen laut Geschäftsordnung des Gemeinderates liegen nicht vor.

- Der Bürgermeister sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Gramatneusiedl bedanken sich recht herzlich für die Anerkennung der Leistungen, die schöne Weihnachtsfeier, sowie für die überreichten Gutscheine und wünschen allen ein frohes Fest und alles Gute für 2023
- Für die Errichtung des Feuerwehrhauses wurden der Gemeinde von Frau Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 1.480.000,-- zugesagt. € 470.000,-- wurden der Gemeinde bereits überwiesen, der Restbetrag wird 2023 bis 2025 in 6 Tranchen ausbezahlt.
- Die Termine für die nächsten Sitzungen für 2023 (Bürgermeister-Roundtable, Gemeindevorstand und Gemeinderat) werden noch vor Weihnachten bekanntgegeben.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab
als Vorsitzender (SPÖ)

Schrifführer

GGR Mag Daniela Kretschmer (SPÖ)

GGR Peter Tötzer (ÖVP)

GR Paul Hirnich (VORAN)

GR Sebastian Schirl-Winkelmaier
(GRÜNE)